

25 JAHRE SPORTLINE

**JUBILÄUMS-
WOCHEN**
bis 01.09.2013

Jetzt festen:
25 Tage für nur 5 €

Sportline
Fitness & Soccerwelt

Am Neugrabener Bahnhof 34
Hamburg · Tel. 7024099
www.sportline-hamburg.de

DER NEUE RUF

64. Jahrgang
13. Juli 2013
Nr. 28

Bobeck Medienmanagement GmbH | Tel. (040) 70 10 17-0 | Fax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Süderelbe | Neugraben | Neu Wulmstorf | Finkenwerder

Fahrradbörse
für Jedermann!

Samstag,
20. Juli
2013
10.00 - 16.00

HAUSCHILD
Der
Zweirad
EXPERTE

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/700 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

Neugraben

Mehrgeschossiger Wohnungsbau und die Verbreiterung der Straße Am Johannisland: Zurzeit entstehen im Neubaugebiet „Elbmosaik“ unter anderem 129 neue Wohnungen neben dem BGZ.

Lesen Sie auf Seite 2



Neu Wulmstorf

Klaus Meier: Der noch amtierende Neu Wulmstorf Schützenkönig und sein Königsteam können auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Mehr auf Seite 6 und 7

Neugraben

Der Kader von VT Aurubis Hamburg nimmt langsam Gestalt an. Nun wurde erstmals mit Riikka Tiilikainen eine finnische Nationalspielerin engagiert. Sie soll als Diagonalspielerin eingesetzt werden.

Lesen Sie auf Seite 10

Neu Wulmstorf

Christian Schmidt: „Dann bin ich mal weg“, sagte sich auch der Chemiefacharbeiter und pilgerte auf dem Jakobsweg.

Lesen Sie mehr auf Seite 14



In letzter Minute

Jan Lüdemann ist neue Elstorfer Majestät

■ (mk) Elstorf. Der Schützenverein Elstorf hat einen neuen Schützenkönig. Nach Wilfried Stresow schwingt nun Jan Lüdemann das Zepter. Jan Lüdemann ist vom Beruf Gastronom (Gaststätte „Zum Florian“). Der 42-Jährige hat sich überdies einen Namen als Politiker gemacht. Für die CDU sitzt er seit Jahren im Gemeinderat und Kreis-

dann auch nachdenkliche Worte an die Schützen. Seine Rede gipfelte laut Jan Lüdemann in der Aufforderung, dass potentielle Bewerber um die Königswürde nicht nur darüber reden, sondern gefälligst beim Schießen auch antreten müssen. Laut Jan Lüdemann habe er erst gegen 15.55 Uhr nebenbei von der misslichen Situation Kenntnis erhalten. Aus Lokal-



Ende gut, alles gut: Der frischgebackene Elstorfer Schützenkönig Jan Lüdemann und seine Königin Svea Junge werden in der Königssaison von den Adjutantenpaaren Malte Kanebley/Melanie Engel und Jan Meyer/Claudia Peters unterstützt. Foto: ein

tag. Zudem ist Jan Lüdemann in der Elstorfer und Neu Wulmstorf Feuererwerb engagiert. Zu seinen Adjutanten ernannte Jan Lüdemann Malte Kanebley und Jan Meyer.

Jan Lüdemann trat mit 16 Jahren in den Elstorfer Schützenverein ein. „Damals war das so Gang und Gebe, dass man in diesem Alter auf jeden Fall in den Schützenverein eintritt“, erzählt der neue Regent. Bislang trat Jan Lüdemann im Elstorfer Schützenverein als mehrfacher Adjutant und Vogelkönig in Erscheinung. Nun also die vorläufige Krönung mit der Würde eines Schützenkönigs. Jan Lüdemann erzielte mit 26 Ringen auf die Scheibe das beste Ergebnis – als einziger Teilnehmer des Königsschießens!

Diese bedenklliche Entwicklung trübte die Freude bei der neuen Majestät und ihrer Schützenbrüder. Präsident Heinrich Prügge richtete

Patriotismus (als Baby kam er nach Elstorf) und Pflichtbewusstsein gegenüber dem altherwürdigen Elstorfer Schützenverein habe er kurz vor Toreschluss (gegen 16.00 Uhr) dann noch auf die Scheibe geschossen. „Ich wollte sowieso irgendwann mal Elstorfer Schützenkönig werden. Dass es so schnell passieren wird, habe ich mir auch nicht träumen lassen“, sagt Jan Lüdemann.

Dieser wird mit dem Beinamen „Jan, der Feuerwehrmann“ in die Annalen des Elstorfer Schützenvereins eingehen. Angesichts der Notlage des Elstorfer Schützenvereins hat dieser Name seine volle Berechtigung. Nach dem ersten Schreck schaut Jan Lüdemann aber nach vorne. Zusammen mit seiner Königin Svea Junge und dem Königsteam wolle er die nächsten Schützenfeste in Hollenstedt und Neu Wulmstorf aufsuchen.

„Diese Behauptung ist einfach unanständig!“

Parteienstreit um Katholische Schule Neugraben

■ (mk) Neugraben. Die geplante Aufgabe des Standortes der Katholischen Schule Neugraben (KSN) durch den Katholischen Schulverband Hamburg (KSH) schlägt weitere hohe Wellen. Nun meldet sich der Süderelber CDU-Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll zu Wort. Trepoll hatte eine schriftliche kleine Anfrage an den Senat gerichtet, um mehr Klarheit über die Zukunft der KSN und der Schullandschaft im Wahlkreis insgesamt zu erhalten. Laut eigener Aussage, so Trepoll, wären die Antworten des Senates ernüchternd: Seit 1999 würden alle Gebäude am KSN-Standort Cuxhavener Straße als Schule betrieben. Zuvor wären seit 1997 Teile des Gebäudes als Zweigstelle in der ehemaligen katholischen Schule „An der Falkenbek“ genutzt worden. Zuerst wäre die Stadt selbst noch Eigentümer des Grundstückes gewesen, erst seit Juli 2010, also seit knapp drei Jahren, sei der KSH Eigentümer dieses Grundstückes (Besitzübergang August 2008). Der bauliche Zustand der Gebäude sei dem KSH zum Kaufzeitpunkt laut Kaufvertrag bekannt gewesen, erläutert der CDU-Mann doch eher Bekanntes zur Materie. Im Folgenden geht Trepoll zum Angriff über. D a b e i

kompensieren können sei noch nicht abzusehen. Trotzdem halte der SPD-Senat das staatliche Schulangebot im Umfeld allerdings für ausreichend. Weiterführende Gespräche zum Erhalt der KSN habe der Senat mit der KSH bis zum heutigen Zeitpunkt nicht geführt und beabsichtige auch weiterhin keine solchen Gespräche zu führen. Was mit dem Grundstück an der Cuxhavener Straße zukünftig passieren solle, sei auch weiterhin völlig unklar, kritisiert Trepoll. Dieser stellt fest: „Ich bin überrascht, dass der Katholische Schulverband Hamburg ein Positionspapier präsentiert, mit dem Ziel die Katholische Schule Neugraben zu schließen und der Senat darüber anscheinend nicht informiert war. Noch überraschender ist jedoch, dass der SPD-Senat anscheinend keinerlei Kraftanstrengungen unternommen hat und auch jetzt keine unternehmen möchte, um noch eine Schließung der KSN zu verhindern. Entsprechende Gespräche hat es jedenfalls nicht gegeben. Das Argument der Autonomie ist dabei doch völlig fadenscheinig, wenigstens kann ich nicht erkennen, wo Gespräche dieser Schulträgerautonomie widersprechen. Der SPD-Senat

welchen Träger auch immer, fordert Trepoll.

Dessen Aussagen stoßen bei den Genossen auf Empörung. Für die SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Brigitta Schulz und Matthias Czech sind die Ausführungen des CDU-Politikers reines Wahlkampfgetöse im Sommerloch.



Schulz: „Ich

Der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll wirft dem Senat und den SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Nichtstun hinsichtlich des Erhaltes des KSN-Standortes vor.



Die Hausbrucher SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Brigitta Schulz verwarft die Aussage von André Trepoll, dass der Senat für die Schüler der KSN nichts tue: „Diese Behauptung ist einfach unanständig!“ Fotos: ein

lässt die Eltern und die Schüler mit ihren Sorgen und Befürchtungen völlig allein! Es stellt sich daher die Frage, wie dieser Wegfall an Schulplätzen im Stadtteil kompensiert werden soll, der gerade erst fertig gestellte Schulentwicklungsplan gibt darauf keine Antwort und ist somit schon wieder eine Makulatur.“

Zusätzlich könne man gespannt sein, fährt Trepoll fort, was mit dem Grundstück der KSN zukünftig passieren wird. Einer möglichen Gewinn Spekulation des Schulträgers, durch einen Verkauf mit einem anderen Nutzung, sollte man von vornherein einen Riegel vorschieben. Auch dazu erwarte er eine klare Aussage der SPD. An diesem Standort sollte auch weiterhin ein Schulangebot sichergestellt werden, durch

finde es unanständig, dass ihm dazu jetzt gerade die Katholische Schule Neugraben einfällt. Herr Trepoll macht Wahlkampf auf dem Rücken der Schüler und Schülerinnen der Katholischen Schule Neugraben.“ Dem Vorwurf, dass sich der Senat und die beiden SPD-Süderelber-Bürgerschaftsabgeordneten nicht um den Erhalt des KSN-Standortes bemühten, bewerten die Genossen als einen Schlag unter die Gürtellinie. „Starker Tobak, Kollege Trepoll. Anstatt alle politischen Kräfte zum gemeinsamen Handeln zu mobilisieren und mit Konsensvorstellungen aufeinander zuzugehen, um die Katholische Schule zu retten, beginnt Herr Trepoll nun mit Rundumschlägen gegen den Hamburger Senat und die Bürgerschaftsabgeordneten der SPD-Regierungsfraktion. Er weiß nur zu genau, dass Vieles von dem was von ihm kritisiert wird, genau in die Regierungszeit fiel, als hauptsächlich die CDU in Hamburg Regierungsverantwortung trug. Unsere Anstrengungen, die Katholische Schule in der jetzigen Form zu erhalten, sind ebenfalls bekannt“, heißt es in einer gemeinsamen Presseerklärung von Schulz und Czech. Die Aussage, dass der Senat Eltern und Schüler der KSN im Stich lasse, bringt die Genossen vollkommen auf Zinne. Schulz: „Diese Behauptung von Herrn Trepoll ist einfach unanständig. Herr Trepoll weiß, dass alles getan wurde vom Senat, Bürgerschaft und Bezirksversammlung, um dieses Problem zu lösen.“

Kunst & Kirschen

■ (mk) Moorburg. Es ist schon gute Tradition, dass Künstler und Kunsthandwerker aus Moorburg einmal im Jahr ihre neuen Werke der Öffentlichkeit vorstellen. Unter dem Titel „Kunst und Kirschen“ präsentieren sie ihre Arbeiten heute und morgen von 11.00 bis 18.00 Uhr auf dem ehemaligen Bauernhof am Moorburger Elbdeich 263. Einige der Künstler haben dort ihre Ateliers und laden an beiden Tagen zum Besuch ein. Das Spektrum der ausgestellten Werke reicht von Keramik und Mosaikearbeiten bis Malerei und Bildhauerei, von Airbrush bis Collagen-Art-4D und Stahlskulpturen. Für Erfrischungen und Kinderunterhaltung ist gesorgt.

Selbsthilfegruppe

■ (mk) Buxtehude. Die Selbsthilfegruppe Hautkrebs Buxtehude trifft sich am 18. Juli um 19.00 Uhr in der Personal-Cafeteria im Elbe Klinikum Buxtehude zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Es handelt sich um eine offene Gruppe der Krebsnachsorge Stade e.V. Interessierte sind willkommen. Auskunft erteilt Monika Grauer unter Telefon (0 41 62) 71 34.

Ausfahrt an die Ostsee

■ (ten) Fischbek. Die Cornelius-Kirchengemeinde Hamburg-Fischbek plant eine Gemeindeausfahrt am 30. Juli nach Lütjeburg und Hohwacht an der Ostsee. Zuerst soll es zur mittelalterlichen Stadt Lütjeburg gehen, in der die St. Michaeliskirche besichtigt werden soll. Im Anschluss geht es zur höchsten Erhebung des Ortes, den 60 Meter hohen Vogelberg, um dort im Restaurant Bismarckturn zum Mittag zu essen. Der Nachmittag soll im Ostseebad Hohwacht verbracht werden, den jeder nach Lust und Laune genießen kann. Nach dem Kaffeetrinken im Hotel Seelust soll es dann wieder Richtung Heimat gehen. Eine Anmeldung für die Fahrt, die 40,- Euro kostet, ist im Gemeindebüro, Dritte Meile 1, unter der Tel.: 701 95 56 möglich. Hier findet auch die Abfahrt um 9.00 Uhr statt, die Rückkehr ist für etwa 19.00 Uhr eingeplant.

Unterwegs mit dem Roten Kreuz

■ (pm) Harburg. Eine Infoveranstaltung zum Thema „Begleitetes Reisen“ findet am Montag, 15. Juli ab 15.30 Uhr im DRK-Info, Harburger Rathausstraße 37, statt. Wer nicht mehr alleine verreisen kann oder möchte, erfährt hier alles zu den aktuellen Flug- und Busreiseangeboten des DRK-Harburg. Interessierte Senioren haben bei der Veranstaltung auch die Möglichkeit, mit Referentin Dagmar Loga-Haenel individuelle Fragen zu klären.

Bobeck Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08
Telefax (040) 702 50 14

Wählen Sie aus unserem umfangreichen Sortiment von über 250 **Hochzeitskarten** und lassen Sie diese individuell von unseren Profis gestalten!

Unser spezieller Service: Leihen Sie sich bei Bedarf unsere Muster-Kollektion übers Wochenende aus, um gemeinsam in aller Ruhe den schönsten Tag in Ihrem Leben zu planen.

* Wir führen außerdem Motivkarten mit den passenden Hüllen für die verschiedensten Anlässe wie z.B. Einladungen zum Geburtstag, Silberhochzeit oder Goldene Hochzeit!

Ihr Partner für Privat- und Geschäftsdrucksachen

Sonnenschutz für Ihr Auto!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 21.07.2013:

Platin-Wäsche Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen, PlatinWachs® **19,- nur 10,-**

Platin-Wäsche + Lackschutz-Politur **137,- nur 99,-**

clean car

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
Tel. 040 / 79 14 13 67, auch sonntags 13 - 18 Uhr geöffnet!

Rege Bautätigkeiten

Im Neubaugebiet „Elbmosaik“ geht es voran

■ (mk) Neugraben. Es tut sich mal wieder etwas im Neubaugebiet „Elbmosaik“. Behoben wird aktuell eine Fehlplanung, für die eigentlich niemand die Verantwortung übernehmen will. Die Straße Am Johannisland wird seit letzter Woche verbreitert. Statt 4,75 Meter soll sie nach Beendigung der Bauarbeiten eine Breite von sechs Metern aufweisen. Die rund 160.000 Euro teure Maßnahme war notwendig geworden, weil Rettungsdienste die schmale Gasse als Gefahr bei Nötfällen kritisierten. Rettungsfahrzeuge könnten durch abgestellte Fahrzeuge bei der Zufahrt behindert werden. Die Feuerwehr malte beispielsweise ein Szenario an die Wand, dass bei einer Großveranstaltung im BGZ Süderelbe ihre Einsatzfahrzeuge nicht schnell genug die zu enge Straße Am Johannisland passieren könnten. Um die erforderliche Breite von sechs Metern zu erreichen müssen beispielsweise Kantsteine und Laternenpfähle versetzt, die Asphaltdecke verbreitert und neue Sietzugänge verlegt werden. Mitte August soll die verbreiterte Straße der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung stehen. So weit, so gut. Peinlich ist diese Sache allemal. Es passt zur Pannenserie des „Elbmosaiks“, das jüngst von den erfahrenen IBA-Planern ein eher schlechtes Zeugnis ausgestellt bekam, dass eine Straße neben einem großen Gebäudekomplex wie dem BGZ zu eng angelegt wird. Grund: 2007 sahen die Planungen des Harburger Bauamtes an

der Straße Am Johannesland noch Reihenhäuser vor. Hierfür reichte die Breite der Straße für Rettungsdienste aus. Das damals noch kleiner dimensionierte BGZ sollte in der Nähe des Süderelbebogens errichtet werden. Aber Bedenken wegen der Nähe zum vielbefahrenen Süderelbogen seitens Eltern von Schülern und die großzügige Ergänzung des BGZ um eine Sporthalle (CU Arena) unter der CDU/GAL-Koalition stießen alle Pläne um. Die Reihenhäuser entstanden an anderer Stelle, das BGZ wanderte zur Straße Am Johannisland. Aber hier war anstatt einer, wie ansonsten bei solchen Bauvorhaben üblichen, provisorischen Baustraße schon eine fertige Straße angelegt worden. Der Fehler wurde angeblich erst nach dem Festakt zur Eröffnung des BGZ Süderelbe von den verantwortlichen Stellen bemerkt. Der Steuerzahler darf für diese Panne aufkommen. Nur ein Steinwurf vom BGZ Süderelbe entfernt laufen die Arbeiten für den Neubau von 129 geförderten Mietwohnungen und einem Seniorentreff auf Hochturen. Bauherr FEWA Grundstücksgesellschaft GmbH & Co. KG plant unter anderem familien- und seniorengerechte 1- bis 5-Zimmerwohnungen mit Wohnflächen in einer Größe zwischen 49 und 105 Quadratmetern. Die Wohnungen sollen über Balkone, Loggien oder Terrassen, Echtholz-Parkett und Einbauküchen verfügen. Aufzüge und Kfz-Stellplätze seien ebenfalls geplant, kann man einem Werbeschild entnehmen.



Die Straße Am Johannisland wird zurzeit auf eine Breite von sechs Metern ausgebaut. Foto: mk

Spende überreicht

Seemannsclub „Duckdalben“ erhielt 250 Euro

■ (mk) Neugraben. Das traditionelle Süderelbesingen fand in diesem Mal am 27. April zum 60. Mal statt. Ausrichter war der MG V „Sängerlust Scheideholz“ v.1919 e.V., das Konzert fand in der Aula des BGZ Süderelbe statt. Sieben Chöre aus dem Süderelberaum nahmen daran teil. Als Gastchor trat erstmals der deutsch-russische Chor „Abendklang“ auf. Die Halle war mit 300 Teilnehmern und Gästen gut gefüllt. Das bunte Programm unter dem Motto „Chorsingen macht Spaß“ wurde begeistert aufgenommen. Bisher war es immer üblich, dass der gastgebende Chor ein Erinnerungsgeschenk an die teilnehmenden Chöre

vergab (Urkunden, Teller, Schnaps, Kugelschreiber etc.). Der Vorstand vom MG V „Sängerlust Scheideholz“ hatte beschlossen, 2013 darauf zu verzichten und das dafür vorgesehene Geld einer sozialen Einrichtung zu spenden. So konnte eine Abordnung MG V „Sängerlust Scheideholz“ v. 1919 e.V. am 1. Juli 250 Euro an den Seemannsclub „Duckdalben“ übergeben und dem Leiter und Organisator Jan Oltmann damit eine Freude bereiten. Die Spender waren von der Einrichtung des Hauses und davon, wie für viele Seeleute aus aller Welt eine vielfältige Betreuung geboten wird, sehr beeindruckt.



Peter Oelkers, Helmut Möller, Klaus Schmidt und Didey Müller (v.l.n.r.) überreichten Jan Oltmann die 250-Euro-Spende. Foto: ein

Wo ist Wolfgang Heuer?

Dementer Bürger wird seit Wochen vermisst

■ (mk) Neugraben. Bereits seit dem 18. Juni wird der 68-jährige Wolfgang Klaus Hermann Heuer aus Berlin vermisst. Heuer machte am 18. Juni der letzten Woche mit seiner Frau in Hamburg eine Stadtrundfahrt. Als die Ehefrau auf der Altmanbrücke verkehrsbedingt anhalten musste, stieg ihr Mann aus und ging in unbekannte Richtung davon. Bisherige umfangreiche Suchmaßnahmen im Hamburger Stadtgebiet führten nicht zum Auffinden des Vermissten, der mit seiner Frau auch längere Zeit in Neugraben-Fischbek wohnte. Der 68-Jährige kehrte bislang auch nicht in seine Berliner Wohnung zurück. Heuer ist 175 Zentimeter groß und schlank. Er hat hellgraues Haar, einen hellgrauen Bart und ist Brillenträger. Bekleidet war der 68-Jährige zuletzt mit einem blauen T-Shirt, blauer Jeanshose und weißen Badelatschen. Heuer leidet unter Demenz und ist orientierungslos. Wer den 68-Jährigen gesehen hat oder Angaben zu seinem Aufenthaltsort machen kann, wird gebeten, sich mit dem Polizeikommissariat 11 unter der Rufnummer (040) 42 86-5 11 10 oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.



Wolfgang Heuer wird seit dem 18. Juni vermisst. Foto: Polizei

Wer macht mit?

Kinderchor „Blue Voice“ sucht Verstärkung

■ (mk) Neugraben. Kinder und Jugendliche aufgepasst: Der bekannte Kindershowchor Blue Voice, spezialisiert auf große Bühnen, TV-Auftritte und Studioproduktionen, sucht neuen Nachwuchs. Das Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren aus dem Süderelbe-Raum, die Spaß am Singen haben und gerne bei Auftritten mit bekannten Künstlern auf den größten Bühnen Hamburgs und im norddeutschen Raum dabei sein möchten. Blue Voice wurde 2009 von den Musikerinnen Gesine Krüger und Daniela Steigel gegründet, die den Chor über Hamburgs Grenzen hinaus bekannt gemacht haben und die das Projekt mit großem Engagement leiten. So kann „Blue Voice“ durchaus beeindruckende Referenzen vorweisen, wie beispielsweise Auftritte in der Hamburger O2 World mit Pink Floyd-Legende Roger Waters, als

Kinderchor-Support der „Kelly Family“ auf ihren Weihnachtstourneen 2011 und 2012 im CCH und der O2 World, beim Sommerfest des Bundespräsidenten in Berlin, mit Hamburgs Ikone Lotto Kind Karl im Hamburger Stadtpark oder als erster deutscher Kinderchor beim Mega-Kinderchorkonzert „Young Voices“ vor 25.000 Zuschauern in der Londoner O2 Arena. Zuletzt war Blue Voice Anfang Juni bei der TV-Konzertproduktion „Soulpower – Summer of Soul“, einer Produktion von Arte und dem ZDF mit dabei, um dort neben internationalen Soulgrößen wie China Moses den Reggae-Charmeur Patrice zu unterstützen. Die Chorproben starten ab August und finden in den Räumlichkeiten des BGZ am Neugraber Bahnhof statt. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es unter www.bluevoice-hamburg.de und daniela.steigel@bluevoice-hamburg.de

www.marktplatz-suederelbe.de

100 Testhörer für Hamburger Hörstudie gesucht

IMMER LEISTUNGSFÄHIGER UND UNAUFFÄLLIGER – mit der neuesten Hörgeräte-Generation setzt die Hamburger Hörsystem-Manufaktur HANSATON auch 2013 einen Maßstab für unauffällige Hörlösungen. Die neue XearA Technologie lässt sich bei leichten, mittleren und sogar hochgradigen Hörminderungen einsetzen. Für die 3. Hörstudie sucht HANSATON jetzt 100 Testhörer in Hamburg.

„Eine unauffällige Optik, eine sehr gute Übertragung von Sprache und eine praktische Handhabung.“, das wünschten sich im vergangenen Jahr die meisten Studienteilnehmer von Ihrem Hörgerät.

Mit seiner jüngsten Hörsystem-Generation kommt HANSATON diesen Wünschen nach und setzt gleichzeitig neue Maßstäbe auf dem Markt. Die Hörsysteme mit XearA Technologie zeichnen sich durch eine exzellente Klangqualität und ein hervorragendes Sprachverständnis aus. Die Deutlichkeit von Sprache in verschiedenen Alltagssituationen (zum Beispiel auf Familienfeiern, im Restaurant oder beim Fernsehen) wird durch technologische Neuerungen gravierend verbessert.

Die intelligenten Hörsysteme passen sich automatisch auf die Bedürfnisse des Trägers an und sorgen für eine sanfte Rückkehr in eine Welt voller Klangerlebnisse. Sie sind in verschiedenen Bauformen und unterschiedlichen Ausstattungsklassen verfügbar und für die meisten Hörverluste geeignet.

Leistungsstark und winzig klein: die neuen Hörsysteme gibt es als dezente Hinter-dem-Ohr (Abbildung oben) und nahezu unsichtbare Im-Ohr-Variante. (Abbildung mitte)



Eintrag ins goldene Buch

SPD richtete Ausflug nach Einbeck aus

■ (mk) Neugraben. Am 7. Juli machten sich der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Matthias Czech und der SPD-Bundestagskandidat Metin Hakverdi mit einer Reisegruppe von 35 Personen auf den Weg nach Einbeck. Die Hamburger Gäste wurden von der Einbecker SPD-Ratsfraktion unter Führung ihrer Vorsitzenden Margrit Cludius-Brandt und dem Bundestagsabgeordneten Wilhelm Priesmeier in das historische Einbecker Rathaus eingeladen. Viele weitere Ratsmitglieder hatten sich zu dem Empfang eingefunden. Den beiden SPD-Politiker Czech und Hakverdi wurde dann noch eine besondere Ehre zuteil. Sie durften sich im Goldenen Buch der Stadt verewigen. Alex Kloss, der stellvertretende Bürgermeister erklärte, dass sich auf dem gleichen Stuhl auch Gerhard Schröder, Philipp Rösler oder Frank-

Walter Steinmeier in das Ehrenbuch der Stadt eingetragen haben. Czech und Hakverdi fühlten sich sehr geehrt und freuten sich über diese freundschaftliche Geste. Bei einem leckeren Buffet gab es Gelegenheit zum Klönen. Zuletzt wurde dann noch mit dem berühmten Einbecker Bier angestoßen. Im Anschluss wurde die Reisegruppe vom stellvertretenden Bürgermeister Alex Kloss höchstpersönlich durch das altehrwürdige Einbeck geführt. Die 32.000-Einwohner-Stadt strahlt mit ihren historischen Gebäuden und ihren verwinkelten Gassen eine märchenhafte Ruhe aus. Am späten Nachmittag machten sich die Besucher auf den Rückweg. Durch die Bank hat es in dem kleinen Städtchen Einbeck allen sehr gut gefallen und viele werden nicht das letzte Mal zu Besuch gewesen sein.



Nach Abschluss des Besuchs-Programms posierten die Hamburger Besucher mit dem Bundestagsabgeordneten Wilhelm Priesmeier, dem stellvertretenden Bürgermeister Einbecks, Axel Kloss, und den SPD-Bürgerschafts-abgeordneten Matthias Czech und Metin Hakverdi für ein Foto. Foto: ein

Mondscheinbaden

■ (mk) Neugraben. Traditionsgemäß organisiert der Förderverein „Unser Freibad Neugraben e.V.“ zusammen mit der Bäderland Hamburg GmbH auch in diesem Jahr das Mondscheinbaden im Freibad Neugraben. Am 20. Juli können ab 20.00 Uhr Groß und Klein mit Zelt, Schlafsack, Taschenlampe und Übernachtungsproviand bis zum Morgen um 10.00 Uhr im Freibad Schwimmen, Spielen und Gute-Nacht-Geschichten

hören. Kinder unter acht Jahren müssen in Begleitung einer volljährigen Begleitperson kommen; Minderjährige ab neun Jahren ohne volljährige Begleitperson bedürfen einer schriftlichen Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten. Eine Anmeldung an der Badkasse ist erforderlich. Die Teilnahme am Mondscheinbaden kostet sechs Euro pro Person. Das Mondscheinbaden findet nur bei guter Wetterlage statt. Weitere Informationen unter Telefon (040) 18 88 90.

Jörg Ellesser
Leitung Audiologie,
HANSATON Akustik
GmbH
„Ein Hörverlust bedeutet immer auch Verlust von Lebensqualität. Wer die Initiative ergreift, sein Hörvermögen zu verbessern, macht damit den ersten Schritt in ein neues Leben voller Klangerlebnisse. Unsere neue XearA Technologie macht Ihnen diesen Schritt ganz leicht – gutes Hören war noch nie so einfach.“

Überblick
Die Hörstudie auf einen Blick

- 100 Testhörer werden gesucht bis zum 31.08.2013
- Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei und ohne Verpflichtungen

Teilnehmende Hörakustiker:
OTON die Hörakustiker

- Hamburg Harburg
Amalienstraße 4
Tel. 040 / 767 588 08
- Hamburg Langenhorn:
Langenhorn Markt 16
Tel. 040 / 530 047 70
- Hamburg Neugraben:
Marktpassage 6
Tel. 040 / 703 886 25
- Hamburg Uhlenhorst:
Mundsburger Damm 59
Tel. 040 / 329 085 51
- Meckelfeld/Seevetal:
Mattenmoorstraße 6
Tel. 040 / 200 053 89

Lust auf Lernen?! Aus- und Weiterbildung

Berufliche Fort- und Weiterbildungen

- **Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)**
12.09.2013 · 22 Monate · € 3.339,00
- **Gepr. Fachkaufmann/-frau für Büro- und Projektorganisation (IHK)**
23.10.2013 · 18 Monate · € 2.885,00
- **Bilanzbuchhalter/-in (IHK)**
12.11.2013 · 22 Monate · € 4.600,00
- **Immobilienfachwirt/-in (IHK)**
03.09.2013 · 13 Monate · € 2.990,00



Grone Persönliche Beratung: **Beate Spyrou** · 040 23703-405
Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –

Kurzweilig und spannend

Bilanzbuchhalter, ein Beruf mit Verantwortung

■ **(gd) Hamburg.** Die Fortbildung zum Bilanzbuchhalter ist in Deutschland eine sehr geschätzte Aufstiegsfortbildung für kaufmännische Berufe. Ein Grund für die große Nachfrage nach Bilanzbuchhaltern ist vor allem ihr breites Fachwissen gepaart mit einem sehr hohen Anforderungsprofil. Bilanzbuchhalter besetzen häufig zentrale Führungspositionen innerhalb des Rechnungswesens und des Controllings. Sie ziehen Erkenntnisse aus dem Geschäftsbericht eines Unternehmens und tragen diese als Bilanzanalyse der Unternehmensleitung vor. Daher haben ihre Empfehlungen

direkten Einfluss auf die Entscheidungen der Geschäftsführung. Die Grone Wirtschaftsakademie bietet ein berufsbegleitendes Seminar zum geprüften Bilanzbuchhalter an. Ihr Aufgabenspektrum reicht von den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung bis hin zu komplexen Lösungen innerhalb des Steuerrechts. Die daraus resultierende Vielfältigkeit trägt dazu bei, dass die Tätigkeit als Bilanzbuchhalter stets kurzweilig und spannend ist. Die Grone Wirtschaftsakademie besitzt hervorragende Erfahrung in der Erwachsenenbildung und kann eine hohe Erfolgsquote vorweisen.

Die Dozenten dort sind Praktiker in der Finanzverwaltung und besitzen langjährige Erfahrungen in der beruflichen Bildung.

Die Weiterbildung zum geprüften Bilanzbuchhalter kann auf vielfältige Weise gefördert werden. So ist es möglich, Meisterbafög zu beantragen. Daher lohnt sich die Weiterbildung sowohl für den Arbeitgeber als auch den Arbeitnehmer.

Jetzt bietet sich die Chance auf mehr Verantwortung, mehr Zufriedenheit im Beruf und auf einen höheren Verdienst. Die Grone Wirtschaftsakademie berät über Kurse und Förderungsmöglichkeiten.

Ein Hinweis für zukünftige und aktuelle Bilanzbuchhalter: in Kooperation mit dem Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V. führt die Grone Wirtschaftsakade-

mie am 11. Oktober den „Tag der Bilanzbuchhalter und Controller“ erstmalig in Hamburg durch. Eine verbindliche Anmeldung ist notwendig. Interessenten wenden sich an die Grone Wirtschaftsakademie im Heinrich-Grone-Stieg 4 in Hamburg. Heiko Meyer steht dort unter Telefon (040) 237 03-406 oder per E-Mail unter h.meyer@grone.de beratend zur Verfügung. Weitere Informationen sind auch unter www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie zu finden.

Grone Wirtschaftsakademie GmbH
Heinrich-Grone-Stieg 4
20097 Hamburg
Tel.: (040) 407 03-400
www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie

date up

Fertigungssteuerung/Projektkoordination mit Schwerpunkt Luftfahrt
Start: monatlicher Einstieg möglich!

Vorbereitung auf die Handelskammerprüfung!
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w)
Start: 16.09.13
- Verkäufer (m/w)
Start: 16.09.13

Bilden Sie sich weiter!

date up education GmbH
Hotline 0800 881889 (kostenlos)
www.date-up.com

Förderung mit
Bildungsgutschein möglich!

100 Prozent online studieren

Fernstudium mit Hochschulabschluss

■ **(ein) Wismar.** Wer berufstätig ist und mit dem Gedanken spielt zu studieren, kann jetzt noch einmal in sich gehen, ob nicht ein reines Online-Studium das Richtige wäre. Bis zum 31. August läuft die Einschreibefrist für die berufsbegleitenden Online-Fernstudiengänge „Betriebswirtschaft“, „Management von Gesundheitseinrichtungen“ und „Management von Non-Profit-Organisationen“ bei WINGS (Wismar International Graduation Services GmbH), dem Fernstudienzentrum der Hochschule Wismar. Der international anerkannte Hochschulabschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ eröffnet den Absolventen gute Berufs- und Karrierechancen.

Reine Online-Studiengänge ohne Präsenzveranstaltungen sind noch neu am Markt. „Die internetbasierte Lehrform bietet den

Studierenden über modernste Kommunikationstechniken und E-Learning-Tools die absolute räumliche und zeitliche Flexibilität“, sagt Professor Thomas Wilke, Studiengangsleiter im Online-Fernstudium. Neben aufgezeichneten, interaktiven Online-Vorlesungen gibt es zu festgelegten Terminen Live-Video-Konferenzen mit den Dozenten. Sie werden aufgezeichnet und stehen rund um die Uhr auf der Online-Studienplattform zur Verfügung. Für ein Online-Fernstudium bei WINGS haben sich bereits mehr als 800 Studierende eingeschrieben. Wilke: „Die Resonanz auf unsere neuen Online-Fernstudiengänge ist bislang großartig und zeigt, dass die Online-Lehre zukünftig immer stärker an Bedeutung gewinnt und sich in der Hochschulbildung - neben der traditionellen Lehre - fest etablieren wird.“ Für Interessierte



Ein Fernstudium bietet den Studierenden die absolut räumliche und zeitliche Flexibilität. Foto: ein

bietet WINGS vorab Online-Informationsveranstaltungen an. Weitere Informationen sind im Internet unter www.wings-fernstudium.de zu finden.

Wismar International Graduation Services GmbH
Phillipp-Müller-Straße 14
23966 Wismar
Tel.: (03841) 753 74 71
E-Mail: a.senechal@wings.hs-wismar.de
www.wings-fernstudium.de

Die Wahl der richtigen Weiterbildung date up ermöglicht beruflichen Neuanfang

■ **(ein) hamburg.** Mit geförderten Umschulungen ermöglicht der zertifizierte Bildungsträger date up einen beruflichen Neustart für arbeitsuchende Personen. In Hamburg bietet das Weiterbildungsunternehmen ab August fünf arbeitsmarktrelevante und damit zukunftsstrahlende Umschulungen im kaufmännischen, technischen und pflegebezogenen Bereich. Die geförderten Umschulungen richten sich in erster Linie an arbeitsuchende Personen, die bislang keine Ausbildung absolviert haben oder trotz Berufsabschluss keinen Arbeitsplatz finden. Zur Zielgruppe gehören zudem Personen, die aus gesundheitlichen Gründen

in einen neuen Beruf wechseln müssen. Durch die 16 bis 24 Monate langen Umschulungen erwerben die Teilnehmer einen anerkannten Ausbildungsabschluss und qualifizieren sich so für lohnende Arbeitsplätze in Branchen mit Fachkräftemangel. Zur Auswahl stehen Mann und Frau ab dem 1. August Umschulungen zum Elektroniker für Betriebstechnik (HK) und zum Mechatroniker. Ab dem 16. September werden Umschulungen zum Kaufmann, beziehungsweise Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen (HK) und Personaldienstleistungskaufmann und -frau (HK) angeboten.

Umschulungen für staatlich anerkannte Gesundheits- und Pflegeassistenten (m/w) beginnen ab dem 5. November.

Alle Umschulungen sind AZAV-beziehungsweise AZAV-zertifiziert und können durch verschiedene Kostenträger finanziert werden. Wer die individuellen Voraussetzungen erfüllt, kann sich eine Umschulung bei date up daher von Arbeitsagenturen, Jobcentern oder der Rentenversicherung durch einen Bildungsgutschein fördern lassen.

„Wir beraten alle Interessenten individuell und kostenfrei bei der Wahl der richtigen Weiterbildung oder Umschulung und unterstützen unse-

re Teilnehmer zudem mit Rat und Tat bei ihren Bewerbungsprozessen“, erklärt Bildungsberaterin Claudia Geldszus. Interessierte Hamburger können online über www.date-up.com/umschulungen oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800/881 18 89 einen unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren.

date up education GmbH
Frankenstraße 7, 20097 Hamburg
Tel.: (040) 80 90 75-0
Fax: (040) 80 90 75-199
E-Mail: info@date-up.com
www.date-up.com



SBB-Vorteil:
Praxisnah im Betrieb!

Fachkräfte werden dringend gesucht!

Umschulung August 2013

<p>Gewerblich-technisch Zerspanungsmechaniker/in Elektroniker/in für Betriebstechnik Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Gebäudereiniger/in</p> <p>Transport und Verkehr Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung *TZ Fachkraft für Lagerlogistik *TZ Schiffahrtskaufmann/frau</p> <p>Pflege und Gesundheit Gesundheits- und Pflegeassistent *TZ</p>	<p>Kaufmännisch Bürokaufmann/frau *TZ Kfm. im Groß- und Außenhandel *TZ Kfm. im Einzelhandel *TZ Kfm. für Bürokommunikation *TZ Tourismuskauflmann/frau *TZ</p> <p>Dienstleistung Restaurantfachmann/frau Koch/Köchin Friseur/in Kosmetiker/in</p>
---	--

*auch in Teilzeit möglich – Finanzierung über Bildungsgutschein (ALG I und II)

Darüber hinaus bieten wir Umschulungen in weiteren Berufen an – bitte informieren Sie sich in unserem Kundencenter.

Telefon 21112-123 oder kundencenter@sbb-hamburg.de

SBB Kompetenz gGmbH · Wendenstraße 493 · 20537 Hamburg

Gesundheit & Pflege

Betreuungskraft (m/w) § 87b SGB XI
Start: 09.09.13

Pflegeassistent in der Behindertenhilfe (m/w)
Start: 08.10.13 | Einstellungszusage möglich!

Staatl. anerkannter Gesundheits- und Pflegeassistent (m/w)
Start: 05.11.13

Bilden Sie sich weiter!

date up health care GmbH
Hotline 0800 881889 (kostenlos)
www.date-up.com

Förderung mit
Bildungsgutschein möglich!

date up

Technical Training

Umschulung zum Mechatroniker/in (HK)
Start: 01.08.2013 | Dauer 24 Monate

Nur noch wenige Plätze vorhanden. Bewerben Sie sich jetzt! Laufender Einstieg im August möglich.

Melden Sie sich noch heute an unter 040 89720678-10 oder f.mottig@date-up.com

Seien Sie dabei wenn es um Ihre Ausbildung geht!

date up technical training GmbH
www.date-up.com

Mit Einstellungszusage von Franke + Pahl & Manpower und monatlicher Aufwandszuschule!

date up

Lust auf Lernen?! Aus- und Weiterbildung

Fortbildung zum Berufsfahrer

Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

■ (ein) **Norderstedt.** Am 1. August – und danach monatlich – beginnen bei der DEKRA Akademie in Norderstedt wieder Fortbildungen zum geprüften EU-Krafffahrer. Die Ausbildungszeit beträgt einschließlich des Betriebspraktikums in einem Transport- oder Busunternehmen nur 6 Monate. Neben der Führerscheinausbildung CE (LKW) oder D (Bus) durch eine Vertragsfahrerschule beinhaltet die Ausbildung auch einen ADR-Schein für Gefahrgut, einen Gabelstaplerführerschein, einen Ladungssicherungsschein nach VDI 2700a und einen Ladekran-Schein. Neben der Führerscheinausbildung absolvieren die Teilnehmer die sogenannte beschleunigte Grundqualifikation nach der neuen EU-Berufskraftfahrer-Qualifikations-Richtlinie mit anschließender Prüfung vor der HK Hamburg beziehungsweise IHK Schleswig-Holstein. Da im Transport- und Speditions-

DEKRA Akademie
In de Tarpen 76 – 80
22848 Norderstedt
Tel.: (040) 534 39 30

gewerbe immer wieder dringend Fahrer gesucht werden, haben die ausgebildeten Krafffahrer nach der Fortbildung erstklassige Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die DEKRA Akademie vermittelt nicht nur die Praktikumsstellen, sondern kümmert sich auch darum, dass die Lehrgangsteilnehmer nach Ende des Lehrgangs einen Arbeitsplatz finden. Interessenten können sich mit ihren Fragen an Herrn Lehmann beziehungsweise Herrn Scholz von der DEKRA Akademie in Norderstedt, In de Tarpen 76-80 oder telefonisch unter (040) 53 43 93-65 wenden. Kostenlose Informationen und Beratungen finden jeden Donnerstag um 14.00 Uhr statt.



Interessiert lauschen die Fortbildungsteilnehmer den Worten des DEKRA-Ausbildungsleiters. Foto: ein

Umschulungen

Qualifizierung mit Jobperspektive!

Personaldienstleistungskaufmann (m/w)
Start: 16.09.13

Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistungen (m/w)
Start 16.09.13

Wir beraten Sie gern!

date up education GmbH
Hotline 0800 881889 (kostenlos)
www.date-up.com

Förderung mit Bildungsgutschein möglich!

date up

DEKRA Alles im grünen Bereich.



Beginntermine werden garantiert!

Umschulungen mit IHK-Abschluss:
■ **Kaufmann / Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung**

■ **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**

■ **Bürokauffrau / Bürokaufmann**

Beginn: 12.08.2013 Dauer: 21 Monate mit Praktikum

Meisterausbildung mit IHK-Abschluss:

■ **Geprüfter Logistikmeister IHK (m/w)**

■ **Geprüfter Meister Kraftverkehr IHK (m/w)**

Dauer: 1160 Unterrichtsstunden

Vollzeit: 26.08.2013 bis 30.04.2013

Fortbildungen:

■ **Geprüfter EU-Krafffahrer Güter- oder Personenverkehr (m/w)**

Inkl. Führerschein Klasse C/CE* oder Klasse D* und Beschleunigter Grundqualifikation nach BKrFQG

Beginn: monatlich Dauer: 6 Monate mit Praktikum

■ **Logistik-Kurier (m/w) inkl. Führerschein Klasse B***

Beginn: monatlich Dauer: 4 Monate

DEKRA Akademie GmbH

Frau Galina Koblica
Kieler Str. 99, 22769 Hamburg
Tel.: 0 40 / 32 87 29-0
www.dekra-akademie.de/hamburg

Infos und Beratung:
Jeden Donnerstag, 14.00 Uhr
Rufen Sie uns an!

*Alle Führerscheinausbildungen werden von einer Vertragsfahrerschule durchgeführt.

„Alt hilft Jung!“

Wii-Bowler spendeten für guten Zweck

■ (mk) **Neuwiedenthal.** Über mehrere Monate wurde in den Seniorenwohnanlagen und -residenzen der Vereinigten Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG (vhw) wie jedes Jahr das Wii-Bowlingturnier ausgetragen. Am 4. Juni war es endlich soweit und der Höhepunkt – die Siegerehrung und die Pokalübergabe – fand statt. Organisiert wird dieses sportliche Ereignis von dem engagierten Ehepaar

Elke und Klaus Stelling, Bewohnern der Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal. Die vhw richtet die zahlreichen Wettkämpfe aus, sorgt für das leibliche Wohl der Spieler und den Bustransfer, damit es für alle ein schönes Miteinander wird. In erster Linie machen die Turniere natürlich große Freude, aber am Ende will auch jeder gerne gewinnen. Nicht nur um den begehrten Wanderpokal „nach Hause“ zu holen, sondern



Das Team der Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal stellte bei dem Wii-Bowlingturnier den Sieger. Foto: ein

auch für einen guten Zweck, der ihnen besonders am Herzen liegt.

Über die Wir-eG, die genossenschaftliche Plattform der vhw zur Förderung sozialer und gemeinschaftlicher Projekte, erhalten die Turniere darüber hinaus einen weiteren besonderen Anreiz: Die Gewinner der ersten drei Plätze dürfen aussuchen, für welchen selbstgewählten gemeinnützigen Zweck in ihrem Quartier die vhw insgesamt 1.000 Euro spendet. Die Senioren haben selber entschieden, dass sie unter dem Motto „Alt hilft Jung“ gerne Kinder und Jugendliche unterstützen möchten. Dieses Jahr werden die Sieger, die

Mannschaft der Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal, den Neuwiedenthal aktiv e.V. mit einer Spende über 500 Euro unterstützen. Der Verein leistet wertvolle Kinder- und Jugendarbeit, die für eine positive Stadtteilentwicklung besonders wichtig ist.

Die Seniorenwohnanlage Lokstedt und die Servicewohnanlage Jenfeld spenden insgesamt 500 Euro an die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Lokstedt und an die Arche Jenfeld, die zahlreiche Projekte für Kinder ins Leben rufen.

Einstimmiges Fazit: „Alle haben etwas gewonnen!“

Schützenfest Vahrendorf

19. Juli bis 22. Juli 2013

Hoffen auf einen neuen König

Vizekönig Gerrit Adorf ersetzt die Majestät

■ (mk) **Neugraben.** Sehnelichst erwarten die Vahrendorfer Schützen den 19. Juli. Warum? Vom 19. bis 21. Juli findet die 94. Ausgabe des Vahrendorfer Schützenfestes statt. Gespannt fiebern die Vahrendorfer Schützen diesem Ereignis entgegen, hoffen sie doch, dass die königslose Zeit endlich ein Ende hat. Was war geschehen? Beim letzten Vahrendorfer Schützenfest 2012 hatten anscheinend alle Bewerber um die Königswürde kein Zielwasser getrunken. In der festgelegten Zeit gelang es keinem Schützen den Vogel abzuschießen. Den besten Treffer hatte Gerrit Adorf abgegeben. Da mit dem Schießen um die Königswürde auch gleichzeitig der Vizekönig ermittelt wird, wurde das Mitglied der Schießkommission Vizekönig. Mangels Schützenkönig übernahm Gerrit Adorf als Vizekönig die Repräsentationspflichten einer Majestät. Die Erringung der Würde eines Vizekönigs geschah auch noch an seinem 28. Geburtstag – was will man mehr? Es kam noch mehr, viel mehr.

Aber der Reihe nach. Gerrit Adorf trat dem Vahrendorfer Schützenverein 1996 bei. Im gleichen Jahr wurde der Sportschütze auch Mitglied im Vahrendorfer Spielmannszug. Hier spielt Gerrit Adorf die Trommel. Der Fahrzeugbauer engagiert sich vorbildlich im Vahrendorfer Schützenfest. Gerrit Adorf bildet den Schützennachwuchs im Schießen aus. Darüber hinaus macht er sich auch um die musikalische Unter- richtung der männlichen Jugend verdient. Für dieses Engagement wurde der noch amtierende Vizekönig 2010 unter anderem mit der Kreismedaille gewürdigt. Der Vahrendorfer Vizekönig wurde 2012 dann doch noch zum absoluten König – und zwar zum Hamburger Landeskönig! Beim Landeskönigsschießen zog Gerrit Adorf die Startnummer eins. Im folgenden Schießen stellte er sein Können unter Beweis. Er bleibt die Nummer eins. Nach dem alle Teilnehmer dieses Wettbewerbes ihre Schüsse abgegeben hatten, stand fest, dass der Vahrendorfer Vizekönig das beste Ergebnis erzielt hatte. Auf dem tour- nismäßig stattfindenden Landesball der Könige erhielt Gerrit Adorf aus den Händen von Innensenator Michael Neumann die Siegerurkunde überreicht. An seiner Seite strahlte seine Lebensgefährtin Jessika Böttcher mit dem frischgebackenen



Vizekönig Gerrit Adorf (mi.) und seine Adjutanten Mirko Maaß (li.) und Matthias Böttcher repräsentierten den Vahrendorfer Schützenverein auf einigen Veranstaltungen. Foto: ein

Landeskönig um die Wette. Seine anwesenden Schützenbrüder und -schwestern hätten sich wahnsinnig über seinen Erfolg gefreut. Mit lautstarkem Jubel hätten sie dies auch kundgetan. Im Laufe der Vize- und Landeskönigssaison fanden einige Ausflüge statt, wobei die Reise zum Bundeskönigsschießen den Höhepunkt darstellte. Begleitet von seinem „Königsgefolge“ ging es auf nach Potsdam. Hier schlug sich Gerrit Adorf wacker – er belegte einen achtbaren sechsten Rang. Während sich der hamburgische Landeskönig dem bun-

desweiten Vergleich stellte, nutzen seine Schützenbrüder und -schwestern die Gelegenheit zu einer Besichtigung der Altstadt Potsdams. Während die Herren der Schöpfung keinen Schützenkönig hervorbrachten, machten es die Damen weitaus besser. Beim Anschießen am 6. April konnte sich Monika Schröder gegen eine beachtliche Anzahl von Mitbewerberinnen durchsetzen. Die Vahrendorfer Damenkönigin 2013/2014 hatte bereits großen Anteil daran, dass die Vahrendorfer Damenmannschaft in der LG Winterrunde den ersten Platz belegte.

In der Einzelwertung setzte Monika Schröder wieder ein Achtungszeichen, sie errang den zweiten Platz. Angesichts dieser Erfolge musste sich doch mindestens ein männlicher Schütze finden, der den Ehrgeiz besitzt 2013 Vahrendorfer Schützenkönig zu werden. Schauen wir mal.

Für das diesjährige Schützenfest wünschen wir allen Schützenschwestern und -brüdern



FAMILIE W. ROCH
Raststätte
Zum Dorfplatz
Appelbütteleer Straße 1, Ehestorf, Tel. 792 56 04
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 6.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–15.00 Uhr

SEIT 1895
Wir sind 24 Stunden für Sie da
ALBERS
BESTATTUNGEN
HARBURG (040) 77 35 62
WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß und allen Schützen „Gut Schuss“!

Erlebe deinen Augenblick... Wildpark Schwarze Berge

Täglich geöffnet: April bis Okt. 8 bis 18 Uhr, Nov. bis März 9 bis 17 Uhr
5 Min. von der A7, Abf. HH-Marmstorf • Tel: 040/ 819 77 47 0
www.wildpark-schwarze-berge.de • info@wildpark-schwarze-berge.de

Schützenfest Neu Wulmstorf

19. Juli bis 21. Juli 2013

BESTATTUNGEN
A.-J. Lüders
Familiendition seit 1905

Neu Wulmstorf – Bahnhofstr. 73
Finkenwerder – Finksweg 6

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT
040 - 700 04 06
Tag & Nacht

Wir wünschen zum Schützenfest in Neu Wulmstorf „Gut Schuss“ und einen schönen Festverlauf!

AUTOHAUS
menk

Renault-Vertragshändler

Bahnhofstraße 83
21629 Neu Wulmstorf
Tel. (040) 700 04 48
und (040) 700 05 49
Fax (040) 700 35 66



Sehlmann Fensterbau GmbH

Hamburgs modernste Holzfensterproduktion für individuelle Fenster, Haustüren, Fassaden aus Holz oder Holz-Metall
Beratung, Aufmaß, Fertigung und Montage
Telefon: (040) 700164-0 • www.sehlmann.de

Wir wünschen allen Schützen viel Spaß und gut Schuss.

MARKISEN, FÜR DIE
SONNENSEITEN
DES LEBENS

Schatten-
seiten
genießen

Wir wünschen „Gut Schuss!“

Autorisierter
Fachhändler
Nickel
ROLLADEN &
SONNENSCHUTZ GMBH
Matthias-Claudius-Straße 10
21629 Neu Wulmstorf
☎ 040/7 00 45 35
www.nickel-gmbh.info

Wir wünschen allen Schützen
„Gut Schuss“
und einen fröhlichen Verlauf
des Festes

Schönecke
Alles Geflügel

SEAT

DER SEAT IBIZA.
Perfekt abgestimmt.

Inkl. Neuwagen-
Anschluss-Garantie
bis 100.000 km



ENJOYNEERING

DER SEAT IBIZA BEI UNS FÜR **13.980 €**

Dynamisches Design, modernste Technologien und höchster Qualitätsanspruch sorgen im SEAT Ibiza für Fahrspaß pur. Wir haben für Sie das Sondermodell Seat Ibiza Salsa als Tageszulassung 03.2013 mit 20 km und Pluspaket: Zulassung in WL / STD / HH und eine Kraftstofffüllung inkl. mit einer umfangreichen Sonderausstattung: Climatronic, Sitzheizung vorn, Leichtmetallfelgen, Navigationsgerät, viertürig in diversen Farben und sofort lieferbar.

ERLEBEN SIE DEN SEAT IBIZA JETZT BEI EINER PROBEFAHRT.

SEAT Ibiza Style Salsa 1.2 12V, 51 kW (70 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 4,4, kombiniert 5,4; CO-Emission (g/km): kombiniert 125. Effizienzklasse: D

Gut Schuss und einen sonnigen Festverlauf!

MEYER Elstorf

Am Moor 1 | An der Elbe • 21629 Elstorf • Telefon: 04108/9125-0 • www.meyer-elstorf.de

„Einfach nur glücklich!“

Klaus Meier erlebte harmonische Saison

■ (mk) Neu Wulmstorf. Am 15. Juli 2012 ging für Klaus Meier ein Traum in Erfüllung. Als Höhepunkt des Neu Wulmstorfer Schützenfestes 2012 wurde er als Klaus „der Glückliche“ zum Neu Wulmstorfer Schützenkönig proklamiert. 33 Schützen hatten sich zum Königsschießen angemeldet. Davon befanden sich die Könige der letzten zehn Jahre und alle amtierenden Würdenträger in der Sperrfrist. Somit konnten „nur“ 23 Schützen die Königswürde erringen. Schon relativ früh legte Klaus Meier mit 59 von 60 möglichen Ringen vor. Diese Ringzahl wurde bis zum Ende des Schießens von keinem der weiteren Königsaspiranten erreicht (Karl-Heinz Peters schoss 58 Ringe) und Klaus Meier wurde um 17.00 Uhr vom Präsidenten Hartmut Wiegers als neuer König ausgerufen. Mit ihm freute

sich seine Ehefrau Birgit. Zu ihren Adjutanten wählten sie sich Jürgen Prigge mit Ehefrau Bianca sowie Ralf Seutter mit Ehefrau Silvia. Klaus Meier wohnt seit 1997 in Neu Wulmstorf ist seit 2001 Mitglied im Neu Wulmstorfer Schützenverein. Hier ist er als guter Schütze bekannt, der auch an Meisterschaften, Rundenwettkämpfen und Pokalschießen anderer Vereine teilnimmt. Auch beim Eröffnungs- und Schlusschießen belegt er auf den Ordens- und Preisscheiben immer einen der vorderen Plätze. Eine Würde hatte er bislang aber noch nicht errungen. Klaus Meier bezeichnet sich selbst als ambitionierten Traditionsschützen. Für ihn bietet der Schützenverein die ideale Verbindung von sportlichem Wettkampf und kameradschaftlicher Geselligkeit. „Es macht mir große Freude, König unseres Vereins zu



Schützenkönig Klaus Meier sorgte schon früh mit seinen 59 Ringen für klare Verhältnisse. Fotos: ein

sein und das engagierte Zusammenspiel der einzelnen Vereinssparten aus einem anderen Blickwinkel zu erleben.“ Auch in der Nachbargemeinde Ovelgönne ist Klaus Meier gern gesehen, denn auch dort ist er Mitglied im Schützenverein. Neben dem Schützenwesen, beschäftigt sich die noch amtierende Majestät gern mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen, die er auch in den historischen Kontext vergangener Epochen einordnet. Klaus Meier arbeitet im Bankwesen. Dies war denn auch eine glückliche Fügung, denn in der Bank lernte Klaus Meier seine Birgit kennen, als sie ihre Ausbildung zur Bankkauffrau absolvierte. Sie hat allerdings dieses Metier verlassen und anschließend ein Studium zur Bekleidungsingenieurin abgeschlossen. Die Königsfamilie komplettieren

neben seiner Ehefrau Birgit die beiden Töchter Luisa Friederike und Annika Henrike. Beide „Prinzessinnen“ sind im Spielmanszug des Vereins. Mit seiner Ehefrau Birgit, die in Neu Wulmstorf aufgewachsen ist, teilt sich Klaus Meier die Freude beim Tanzen. So war es für die beiden ein großes Vergnügen die vergangene Ballsaison als Königspaar zu erleben. „Besonders gefreut hat uns, dass wir zusammen mit unseren Adjutantenpaaren immer ein großes Gefolge beim Besuch der Bälle hatten und bei allen Aktivitäten große Unterstützung erfahren haben“, bedanken sich Birgit und Klaus Meier. „Beindruckend waren der Kreiskönigsball in Tostedt und der Landeskönigsball in Hamburg mit jeweils um die 1.800 Teilnehmern, die generationenübergreifend harmonisch miteinander gefeiert haben“, so Königin Birgit. Auf die Frage an den König, was das herausragende Ereignis im Jahr der Regentschaft war, fällt Klaus „dem Glücklichen“ die Antwort schwer: „Das Erringen des dritten Platzes beim Wettbewerb um den Landeskönig, und dass mein Vizekönig Marc Wajda sogar den zweiten Platz erreichte, war schon ein kleines ‚historisches Ereignis‘. Der eigene Königsball einschließlich der Vorbereitungen dazu, nimmt einen besonderen Platz ein. Besonders viel Spaß hatte ich an den Schießwettkämpfen wie dem Kreis- und Landeskönigsschießen. Auch der Abend mit meinem Vorgänger sowie Adjutanten und Ehefrauen war ein tolles Ereignis. Nie vergessen werde ich meine Proklamation an der Seite meiner Birgit und meinen Adjutantenpaaren. Da war ich einfach nur glücklich.“



Das Königspaar Klaus und Birgit Meier und ihre Adjutantenpaare Jürgen Prigge mit Ehefrau Bianca (r.) sowie Ralf Seutter mit Ehefrau Silvia verbrachten eine sowohl harmonische als auch kurzweilige Königssaison.

Erlebnisreich und schön

Kurzweiliges Jahr für Christin Hinze

■ (mk) Neu Wulmstorf. Nach zweimaligen Stechen setzte sich Christin Hinze 2012 gegen ihre Konkurrentinnen durch und wurde unter dem Jubel der Schützen zur neuen Jungschützenkönigin gekürt. Die Freude bei Christin Hinze war umso größer, da sie erstmals ihren Hut um die Würde einer Jungschützenkönigin in den Ring geworfen hatte. Als Adjutanten wählte sich die angehende Kauffrau für Marketingkommunikation Tobias Seemann und Kati Hinze. Das Trio war ein gern

gesehener Gast auf zahlreichen Veranstaltungen. Höhepunkte waren neben zahlreichen Jungschützenpartys und -bällen der Kreiskönigsball in Tostedt und der Landeskönigsball im CCH gewesen. Die neue Ausgehkette der Jungschützen wurde in diesem Jahr von Christin Hinze eingeweiht. Die nun auslaufende Jungschützenkönigin-Saison bezeichnete Christin Hinze als erlebnisreiches und schönes Jahr.



Jungschützenkönigin Christin Hinze (li.) erkor Tobias Seemann und Kati Hinze zu ihren Adjutanten. Foto: ein

Durch und durch Schützin

Beste Dame Martina Wittkowsky ist engagiert



Beste Dame Martina Wittkowsky (li.) erhielt Unterstützung durch ihre Schwester und Adjutantin Manuela Pohl. Foto: ein

■ (mk) Neu Wulmstorf. Bereits zum zweiten Mal wurde Martina Wittkowsky 2012 Beste Dame. Die 34-Jährige kann im Schützenverein Neu Wulmstorf schon auf eine beeindruckende Karriere zurückblicken. Vor 23 Jahren in den Schützenverein Neu Wulmstorf und in den Spielmanszug eingetreten, gewann sie 1996 die Würde einer Jungschützenkönigin, war sie 2002/2003 Beste Spielfrau und 2006/2007 erstmals Beste Dame. Zudem stellte die Mutter von drei Töchtern beim

Landesköniginnenschießen ihr Können mit einem beachtlichen fünften Platz unter Beweis. Außerdem kümmert sich die engagierte Schützin um den Nachwuchs des Spielmanszuges: Seit Herbst 2012 leitet Martina Wittkowsky eine Gruppe als Ausbilderin für den Flötennachwuchs. Ihre Adjutantin während der vergangenen Saison hieß Manuela Pohl – ihre Schwester unterstützte Martina Wittkowsky unter anderem bei vielen Ausflügen und Auftritten bei befreundeten Schützenvereinen.

Gut Schuss und einen sonnigen Festverlauf!

Haustechnik Heinemann
Meisterbetrieb



TV- & Elektrofachgeschäft • Elektro- & TV-Installation
Hausrättekundendienst • Reparatur von Fernsehgeräten

Bahnhofstraße 36-38 • 21629 Neu Wulmstorf • Telefon 040-700 82 68
www.haustechnik-heinemann.de

GASTSTÄTTE

Zum Florian

**Allen Schützen gutes
Gelingen des Festes
und eine sichere Hand!**

Lindenstraße 14 – 16 • 21629 Neu Wulmstorf/Elstorf • Tel. 041 68/2 34

John Langley

...grüner Daumen der igs 2013

Für John Langley steht Grün für Hoffnung, Wachstum und Leben.

Der Strohhut ist sein Markenzeichen: John Langley, der aus Funk und Fernsehen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Grüne Daumen der internationalen Gartenschau hamburg (igs 2013), wirbt mit seiner Schlagfertigkeit, mit Charme und Kompetenz für die Ideale einer ganz besonderen Gartenschau, einen Sport-, Freizeit- und Erlebnispark für die Bevölkerung in Hamburg-Wilhelmsburg. Kompetent vertritt der waschechte Hamburger Jung nicht nur Pflanzenliebhabern die Geheimnisse der Natur, gibt Tipps und Tricks, um den Spaß und die Freude im Umgang mit dem Garten, Balkon und blühendem Grün auf der Fensterbank zu steigern. Und als Moderator von Sommerfesten und Veranstaltungen oder als versierter Gästeführer über das Gartenschau Gelände und als Talkshow- und Podiumsgast ist er unermüdlich für mehr Naturverständnis unterwegs.



igs 2013

internationale
gartenschau
hamburg

26. April –
13. Oktober 2013

Natur auf kleinstem Raum

Auf der internationalen Gartenschau Hamburg (igs 2013), in den lebendigen Kulturlandschaften, erwartet den Besucher die klassische Lüneburger Heide, die zum Verweilen und Ausruhen einlädt. Inmitten dieser gärtnerisch angelegten Heidelandschaft sind verschiedene Kunstobjekte zu entdecken. Wechselnde Ausstellungen zur Vielfalt der Lüneburger Heide oder Infos über das Handwerk der Heideimkerei – mit Probieren von Heidehonig – wird Kulturelles, Informatives und Unterhaltendes noch bis zum 13. Oktober 2013 gezeigt. Wenn die Heide ab August blüht, dann zeigt sich auf der Wilhelmsburger Elbinsel diese Kulturlandschaft, was sie seit Jahrhunderten unverwundbar macht. Wer möchte nicht auf seiner blühenden Terrasse, dekorativen Balkon oder bunten Gartenbeet pflanzliche Spuren von Hermann Löns betrachten? Schon zu Lebzeiten ist Löns, dessen Landschaftsideal die Heide war, als Jäger, Natur- und Heimatdichter sowie als Naturforscher und -schützer zum Mythos geworden. In Heidegärten sind fast das ganze Jahr blühende Pflanzen anzutreffen – vorausgesetzt, dass viele Arten und Sorten der Heide verwendet wurden. Und, so gesehen, hat auch der Herbst noch seine schönen „Blüten“-Seiten. Bereits in den 90er Jahren sind die beliebten Knospenblüher mit ihrer hohen Anzahl von Blüten und der ebenso

großen Farbwirkung gezüchtet worden. Sie zeichnen sich durch späte und lange „Blütezeit“ aus. Und weil die einzelnen Sorten Mädchennamen tragen, werden diese Herbstpflanzen in ihrer Gärtnerei, im Blumengeschäft oder auf dem Wochenmarkt oft „Gardengirls“ genannt. Durch geschicktes Kreuzen, Aussäen und Selektieren gelang es den Profi-Gärtnern, mittlere und spät blühende Sorten so zu kombinieren, dass die neuen Sorten eine lang andauernde Blütezeit von August bis in den Winter zeigen. Die Besonderheit bei den Knospenblühern liegt darin, dass die Knospen nicht aufblühen und damit nicht befruchtet werden, sondern im Knospenstadium stehen bleiben und bis in den Winter hinein leuchten – deshalb der Name: Knospenblüher. Sie überstehen sogar Kälte von bis zu zehn Grad Minus unbeschadet. Die pflegeleichten und mehrjährigen „Gardengirls“, die ab Ende Sommer mit reicher Auswahl angeboten werden, eignen sich aufgrund ihrer großen Farpalette und ihrer langen Haltbarkeit hervorragend für dauerhafte Bepflanzungen mit Heidecharakter, sei es im Heidegarten, im Trog oder als Balkonschmuck. Knospenblüher brauchen im Herbst nicht weiter gepflegt oder gedüngt zu werden, bei Bedarf sollten kleine Wassergaben nicht vergessen werden. Sie blühen in verschiedenen Farben, wie in leuchtendem Weiß, in zartem Rosa oder in kräfti-

gen Rottönen. Es gibt Sorten, die nicht nur durch ihre weißen Knospen, sondern auch durch ihr gelbes Laub, und das vor allem an sonnigen Standorten, überzeugen. Eine besondere Variante sind eine weiße und eine farbige Sorte in einem Topf – auch Gärtner/innen haben Spaß an dieser „bunten“ Knospenheide. Etwas seltener noch zu finden sind die farbigen Drillinge, eine gelungene herbstliche Farbkomposition der besonderen Art.

Was sind Gardengirls? – Knospenheide – winterharte Besenheide (*Calluna vulgaris*), bei der sich die Blütenknospen nicht öffnen.
Vorteil: Die farbigen Kelchblätter sind sehr widerstandsfähig gegen die widrigen Witterungseinflüsse des Spätherbstes. Sie trotzen Regen, Nebel und selbst Nachtfrost bis in den Winter hinein.
Pflege: Gießen bei Bedarf genügt, weitere Pflege und Düngung sind nicht notwendig. Als dekorativer Schmuck für die Herbst- und Wintermonate kommen Gardengirls mit jedem Boden zurecht. Nur wenn Sie einen dauerhaften Heidegarten anlegen möchten, empfiehlt sich ein leicht saurer Boden. In diesem Fall sollten auch die verblassten Blütentriebe im März oder April abgeschnitten werden.

TIPP für Gärtner igs 2013

- Laubfall** – Die Heiden vertragen weder den herbstlichen Laubfall noch eine nachhaltige Beschattung. Folgerichtig kommen die Heidekräuter schwerpunktmäßig immer mit Nadelgehölzen vor, als Unterpflanzungen unter Bäumen und Sträuchern dürfen sie keinesfalls verwendet werden.
- Verjüngung** – Ein Stutzen der Heide im Frühjahr nach der Blüte (alle zwei bis drei Jahre) fördert die Dichtigkeit und Blüte. Geeigneter Standort – Wo Birken und Kiefern gut gedeihen – auf armen Sandböden in vollsonniger Lage – ist auch der ideale Standort für einen Heidegarten.
- Verbesserung des Standortes** – Ein „normaler“ Gartenboden kann durch tiefe Lockerung und ein „Veredeln“ mit Rinden-, Laub- oder Nadelerde und – wenn es sein muss – mit Faserstoff angepasst werden.
- Vermehrung** – Heide hat die Eigenschaft, sich auf kargen Böden durch Samen zu verbreiten.
- Pflanzabstand** – Die Pflanzdichte beträgt bei stark wachsenden Pflanzen 6 bis 8 Stück je Quadratmeter, bei schwachwachsenden die doppelte Anzahl.
- Pflanzhöhe** – Gepflanzt wird etwas tiefer, als sie im Topf stehen.
- Pflanztechnik** – Jede Pflanze ist im Boden fest anzudrücken, um die Verbindung zwischen Wurzel und Boden herzustellen.
- Versorgung** – Bei trockenem Wetter ist reichlich zu wässern. Eine leichte Düngergabe im Frühjahr der ersten drei Jahre lässt den Bestand bald schließen. Später kommen Eriken und Callunen ohne zusätzliche Nährstoffe aus.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Königlicher Besuch auf der IGS

Tauchen Sie ein in die Lüneburger Heide! Treffen Sie die Schneverdingener Heidekönigin, einen Imker und einen echten Heideschäfer!

Am 26. Juli 2013 rund um die Hauptbühne Süd

Jetzt schon vormerken:
Schneverdingener Heideblütenfest
22. - 25. August 2013

SCHNEVERDINGEN TOURISTIK
Rathauspassage 18 - 29640 Schneverdingen
Telefon +49 51 93 93 800 - touristik@schneverdingen.de
www.schneverdingen-touristik.de



Wohin am Sonnabend?

Tolle Events auf dem Gartenschau Gelände

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Max Mutzke und seine herausragende Liveband monoPunk spielen am heutigen Sonnabend live auf der Gartenschau. Max Mutzke ist bekannt aus „SSDSGPS“ (Stefan sucht den Super-Grand-Prix-Star) mit Stefan Raab. Hier konnte er sich im Finale durchsetzen und seine Musiker-Karriere starten. Mit seiner ersten Single „Can't Wait Until Tonight“ schaffte er den Direkteinstieg auf Platz eins der deutschen Charts. Das Konzert findet von 16.00 bis 17.30 auf der Hauptbühne Süd statt. Wer Gypsy Swing liebt, ist am Sonnabend Abend auf der Gartenschau genau richtig: Dann heizt „Danube's Banks“ den Besuchern ordentlich ein mit Gitarren und Kontrabass, Schlagzeug, Klarinette und Saxophon. Django Reinhard lässt grüßen! Das ist Musik von den Ufern der Donau, dort, wo sie noch wild sein darf, im Osten, Richtung Sonnenaufgang, nach durchtanzten Nächten. Das Konzert beginnt auf der Bühne Ost um 20.00 Uhr.

Erfahrungsaustausch auf igs

Künftige Gartenschaustädte informieren sich



Die Rosenbeete auf dem Rosenboulevard zählen zu den Highlights der Gartenschau im Juli
Foto: ten

■ **(ten) Wilhelmsburg.** Zu einem intensiven Erfahrungsaustausch kamen am 6. und 7. Juli die Organisatoren der Hamburger Gartenschau mit Mitarbeitern ehemaliger und künftiger Gartenschaustädte zusammen. Die Teams aus dem Havelland (BUGA 2015), Berlin (IGA 2017), Heilbronn (BUGA 2019), Erfurt (BUGA 2021), Koblenz (BUGA 2011) und der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft DBG konnten sich bei einem Rundgang über das Gelände mit igs-Geschäftsführer Heiner Baumgarten und anschließenden vertiefenden Gesprächsrunden viele wertvolle Anregungen für ihre Gartenschau mitnehmen. Die Gartenschau präsentierte sich bei Kaiserwetter mit einem Rosenboulevard, der alle Mitarbeiter staunen ließ. DBG-Geschäftsführer Jochen Sandner, der bereits für viele Gartenschauen arbeitete, sagte: „Die igs 2013 setzt gleich in mehrfacher Hinsicht Maßstäbe und gehört zu den attraktivsten Schauen der letzten Jahrzehnte.“ Vor allem die spätere Nutzung als Wilhelmsburger Inselepark mit vielfältigen Sport- und Spielangeboten, Liegewiesen, öffentlichen Grillstellen, einem Terrassenrestaurant und Kiosk der Kulturen, barrierefreien Stegen und Wegen für seh- und gehbehinderte Menschen oder restaurierten Industrie- und Kulturdenkmälern überzeugte die Gäste aus Berlin, Brandenburg, Baden-Württemberg, Thüringen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Fragen des Marketings, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, über betriebliche Abläufe und Veranstaltungsplanung, aber auch kaufmännische Aspekte oder Themen wie Fördermittel, wurden in einzelnen Arbeitsgruppen erörtert.

Partnerprojekte der igs 2013

- Ahlenmoor: eine Landschaft im Wandel
- Natur- und Erlebnispark Bremervörde
- Festung wird Park – ein Park, der verbindet in Stade
- Klosterpark Harsefeld
- Rosarium der Stadt Uetersen
- gartenrouten zwischen den meeren*
- Norddeutsche Gartenschau im Arboretum (Kreis Pinneberg)
- Kurpark Eulenspiegelstadt Mölln
- Radfernweg Alte Salzstraße
- Fernwanderweg Herzogweg
- Zukunftszentrum Mensch – Natur – Technik (ZMTV)
- Freilichtmuseum am Kiekeberg
- Kunststätte Bossard
- Winsener Luhegärten
- Zertifizierter Qualitätswanderweg durch die Lüneburger Heide
- Flusslandschaft am Grünen Band
- Kurpark Bad Bevensen
- Sport- und Mehrgenerationenpark „Kurpark am See“
- Weltvogelpark Walsrode

Lebendige Kulturlandschaften
(Darstellung durch farbige „Strahlen“)
(gelb) Schleswig-Holsteiner Knicklandschaft
(rosa) Lüneburger Heide
(weiß) Altes Land
(lila) Vier- und Marschlande
(rot) Pinneberger Baumschulland

Logos: Ahlenmoor, LÜHEGÄRTEN, PARKHOTEL, Harsefeld, Bad Bodenteich, Natur+Erlebnispark, HANSEN PARK, BAD BEVENSEN

Sommerferien-Programm

■ (mk) **Neu Wulmstorf.** Kochen, Basteln, Sportangebote und Freizeifahrten – das alles und noch viel mehr können Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche aus und um Neu Wulmstorf in den Ferien erleben.

Das Lokale Bündnis für Familie hat zusammen mit der Jugendpflege Neu Wulmstorf, mit Vereinen und Verbänden eine bunte Mischung an spannenden Aktivitäten und Veranstaltungen zusammengestellt. Für jeden Geschmack und für jedes Alter ist etwas dabei. Nutzen können die Kinder auch die Gutscheine, die im Sommerferienprogramm inbegriffen sind. So bekommt man von Edeka Warncke einen Vitamingutschein, Fuxi's Spiel- & Sportscheune gibt eine Ermäßigung 50 Cent auf den Eintrittspreis und bei DAS KINO erhält jedes Kind 50 Cent Ermäßigung auf eine kleine Tüte Popcorn.

Auch Kinder aus finanziell schlechter gestellten Familien sollen nach Möglichkeit am Sommerferienprogramm teilnehmen können. Wenn Eltern von Sozialleistungen nach dem SGB leben, und Ihrem Kind die Teilnahme nicht ohne Unterstützung ermöglichen können, können sich diese an den Verein „Wir Neu Wulmstorf e.V.“ unter Telefon (040) 49 29 26 22 wenden.

Die Kinder und Jugendlichen müssen sich direkt bei den Veranstaltern anmelden.

Sondernutzung: Neue Sprechzeit

■ (pm) **Harburg.** Ab Montag, 15. Juli 2013, werden die Sprechzeiten des Abschnittes Sondernutzungen im Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Harburger Rathausforum 2, geändert. Künftig gelten in dem Bereich folgende Sprechzeiten:

Dienstag: 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Auskünfte über Zuständigkeiten, Gebühren, Öffnungszeiten von weiteren Ämtern, erforderliche Unterlagen, etc. erhalten Sie über den Telefonischen HamburgService unter Tel: 428 280 oder im Internet unter www.hamburg.de/behoerdenfinder.

FAMILIENANZEIGEN

GRABSTEIN
Lieferrn – Aufstellen alle Friedhöfe kostenfrei
www.steinguendig.de
040/701 71 71 in/um Hamburg 4 x
HELDT-ANGEBOTE

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren? Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen Familienanzeigen in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

– Statt Karten –

Schmerzhaft und traurig war der Abschied für immer von unseren über alles geliebten Kindern.

Susanne Hagen geb. Styrnal
Andreas Hagen

Wir bedanken uns ganz herzlich für die große Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Kollegen, die ihre Zuneigung in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Lühning für die liebevolle Betreuung und würdevolle Ausführung der Bestattung, Frau Möller, die so einfühlsame Worte gesprochen hat sowie dem Blumenhaus Vossbusen für den schön gestalteten Blumenschmuck.

Gisela Styrnal geb. Nortmann
Bärbel und Heinz Hagen


Neu Wulmstorf, im Juli 2013

 **Hans Fischer**
† 13. Mai 2013

Herzlichen Dank allen, die uns ihre Anteilnahme an unserer Trauer erwiesen haben.

Hermi Fischer und Kinder

Neugraben, im Juli 2013

 *Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes und der Trauer, aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Irma Wullner
geb. Förster
* 21. Mai 1922 † 4. Juli 2013

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Ria und Erwin Kai und Andrea Sonja und Andreas mit Lennard

Schwiederstorf
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Deine Stimme, so vertraut, schweigt. Deine Nähe, so gewohnt, ist nicht mehr da. Du fehlst! Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

Nicht unerwartet, doch traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Lönneke
* 28. Oktober 1924 † 6. Juli 2013

In Liebe
Inge Lönneke, geb. Rehr
Günther und Anke Lessin, geb. Lönneke
Jürgen Lönneke
Simone und Tjorven mit Emil
Karina und Sebastian mit Jonathan und alle, die ihn gernhatten

Neugraben-Fischbek
Wir nehmen im Familien- und Freundeskreis Abschied.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um ihn und sprach: Komm heim.

Johannes Schlaphoff
* 11. Dezember 1923 † 3. Juli 2013

In Liebe und Dankbarkeit
Christel Gerd und Marita Yukiko Marc und Melanie Tim

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, dem 16. Juli 2013 um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg.
Anstatt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den ASB, Sozialstation Finkenwerder, bei der Hamburger Sparkasse, Konto 1219 120 233, BLZ 200 505 50. Stichwort: Johannes Schlaphoff

Wilde Tiere fotografieren

■ (pm) **Harburg.** Wilde Tier wie freilebend fotografieren, auch in einem Wildpark! Geht das? Ja! Auch in diesem Jahr bietet der Naturfotograf Olaf Krause im Rahmen seines Sommerprogramms an drei August-Samstagen ganztägige Fotoworkshops an: am 10./17. August und 24. August jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr. Selbst wenn die Gehege nicht immer fotogerecht angelegt werden können, gibt es Tricks für ein „wildes Foto“. Wie das geht zeigt Olaf Krause im Wildpark Lüneburger Heide in Nindorf. Eine besondere Fotoausstattung ist nicht erforderlich, aber ein Objektiv mit 200 mm Brennweite ist von Vorteil. Blitz und Stativ werden nicht benötigt. Pro Teilnehmer bittet Krause um eine Kostenbeteiligung von 10 Euro. Der Eintritt in den Wildpark ist individuell zu leisten. Die Teilnehmerzahl pro Workshop ist auf 12

begrenzt. Anfragen und Anmeldungen nur per E-Mail an olaf.krause@t-online.de

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

DER STELLENMARKT

Wir suchen DICH!

Wenn Du Friseur/in werden willst und engagiert bist, dann bist Du bei uns genau richtig.

Wir suchen **1 Auszubildende/n**

Friseur O'HAAR'A, HH-Finkenwerder
Infos unter 0160/90 27 15 37

Friseur/Friseurmeister und Salonleiter m/w

für unseren Salon in Buchholz gesucht. Fairer und sicherer Festlohn + Provision!

Claudia Leffrang: 0172-145 49 16
bewerbung@cundm-company.de
C&M Company GmbH (040-2000656)

Für unser Seniorenpflegeheim in **Neu Wulmstorf** „An den Moorlanden“ suchen wir einen/eine

Koch/Köchin oder Hauswirtschafter/-in mit Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung (in Vollzeit).

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie bitte Herrn Borzacchiello unter Telefon 040/30215-155 an und vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin.

SENIOREN DSC GmbH von Mensch zu Mensch

Geld verdienen leicht gemacht.
Tel. Sozial-Marketing 450-€-Basis + mehr!
Gern Behinderte, Hausfrauen und Rentner.
Harburg Zentrum - Tel. 040/66 87 82 90
Rainer Bohn, von 9.30 – 13.00 Uhr

Bis 23€ / h von zu Hause aus möglich!
Leichte Tätigkeiten wie z.B. Prospekte fallen und kuvertieren, bei freier Zeiteinteilung!
Starten Sie jetzt durch! Info: 0621-777 32 444 TT Mannheim

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

WATERHÖLTER GMBH
HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · GEBÄUDETECHNIK

Wir suchen **einen Sanitärinstallateur (m/w)**

Sie möchten eigenverantwortlich und selbstständig arbeiten? Dann suchen wir zur Verstärkung unseres Teams genau Sie!

Wir bieten Ihnen

- übertarifliche Bezahlung
- zukunftssichere Perspektiven
- Festanstellung
- ein Firmenfahrzeug

Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Für Fragen steht Ihnen Herr Waterhölter unter Telefon **040/6 75 95 99-12** gerne zur Verfügung.

Waterhölter GmbH • Albert-Schweitzer-Ring 19 22045 Hamburg • info@waterhoelter-gmbh.de

DER NEUE RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Wir suchen **Austräger/innen** als Vertretung in den Sommerferien

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte Frau Brost Dienstag oder Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr an.

Telefon 040/70 10 17-27
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg

DER NEUE RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Wir suchen dringend **Austräger/innen** für feste Touren in Neuenfelde und Finkenwerder.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte unsere **Frau Brost** unter **(040) 70 10 17 27** an oder schreiben eine E-Mail an vertrieb@neueruf.de.

Voraussetzung Ihrerseits ist ein Mindestalter von 13 Jahren.

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

